

## **Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern**

Egerländerweg 1, 95502 Himmelkron, [www.schlusskliniksterbenbayern.jimdo.free.com](http://www.schlusskliniksterbenbayern.jimdo.free.com)



## **Pressemitteilung**

### **Erfolgreicher Abschluss der Petition Erhalt der Notfallversorgung und des Herzkatheters am Krankenhaus Mainburg**

Himmelkron, 19.07.2022

Erfreulich ist aus Sicht der Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern die Entwicklung im Krankenhaus Mainburg.

„Wir gratulieren der Klinikleitung und den Landkreisen Kelheim sowie Pfaffenhofen zur Wiedererlangung der Notfallstufe 1 im Krankenhaus Mainburg. \*1) Wir gratulieren ihr auch zur Einstellung eines zweiten interventionellen Kardiologen, der den stationären Herzkatheterbetrieb mittelfristig sichert. \*2)



- Dies sichert strukturell und finanziell den Fortbestand des Klinikstandorts Mainburg.
- Dies ist ein Erfolg zu Gunsten der EinwohnerInnen rund um Mainburg und speziell der PatientInnen, die am Standort auf eine hochwertige stationäre Medizin auch in der Zukunft vertrauen dürfen.


„Damit sind die Forderungen der Petition Erhalt der Notfallversorgung und des Herzkatheters am Krankenhaus Mainburg erfüllt. \*3) Sie kann erfolgreich abgeschlossen werden.“, resümieren Willi Dürr (KAB-regensburg), Peter Ferstl (KAB-Kelheim) und Klaus Emmerich (Klinikvorstand i.R.) anlässlich einer KAB-Veranstaltung „Kliniksterben in Bayern. „Wir danken der Klinikleitung und den Landkreisen Kelheim sowie Pfaffenhofen ausdrücklich, dass sie unsere Forderungen ernst genommen und umgesetzt haben. Wir danken der Bevölkerung, die die Petition mit fast 8.000 Unterschriften unterstützt und zum Erfolg geführt hat.“

Die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern hat mit Wolfratshausen und Mainburg die zweite Petition zur Rettung von Klinikstandorten unter öffentlicher Trägerschaft erfolgreich abschließen können.

„Wir haben eine deutliche Botschaft an das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege,“ kommentiert Klaus Emmerich die Erfolge. „Wir werden jeden Standort in Bayern beobachten und unterstützen, an dem Kürzungen klinischer Leistungen oder gar Klinikschließungen drohen. Denn Klinikschließungen gefährden die Gesundheit.“

Es gibt keinen Grund, weshalb in Zeiten der Corona-Pandemie noch Klinikstandorte in Bayern geschwächt werden. Dafür tragen die Bayerische Staatsregierung und die schließenden Klinikträger die Verantwortung.

   
Dr. Rainer Hoffmann Klaus Emmerich  
Angelika Pflaum Horst Vogel  
Chefarzt i.R. Klinikvorstand i.R.

  
Bürgerinitiative zum Erhalt des Hersbrucker  
Krankenhauses



Helmut Dendl  
Bundesverband Gemeinnützige Selbsthilfe  
Schlafapnoe Deutschland e.V. GSD



Peter Ferstl  
KAB-Kreisverband Kelheim



Willi Dürr  
KAB Regensburg e.V.



Ludwig Keller  
Initiative Gesundheitsversorgung  
Marktheidenfeld



Heinz Neff  
KAB Kreisverband  
Freyung-Grafenau

Himmelkron, 19.07.2022

verantwortlich:

Klaus Emmerich  
Klinikvorstand i.R.

Egerländerweg 1  
95502 Himmelkron  
0177/1915415

[www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com](http://www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com)

[klaus\\_emmerich@gmx.de](mailto:klaus_emmerich@gmx.de)

\*1) Mittelbayerische Zeitung, Krankenhaus bekommt wieder Notfallstufe,  
<https://www.mittelbayerische.de/region/kelheim/gemeinden/mainburg/krankenhaus-bekommt-wieder-notfallstufe-21090-art2116073.html>

\*2) Mittelbayerische Zeitung, Krankenhaus bekommt wieder Notfallstufe, Neue „Schrittmacher“ für  
Mainburgs Kardiologie, <https://www.mittelbayerische.de/region/kelheim/gemeinden/mainburg/neue-schrittmacher-fuer-mainburgs-kardiologie-21090-art2138529.html>

\*3) Petition Erhalt der Notfallversorgung und des Herzkatheters am Krankenhaus Mainburg,  
<https://weact.campact.de/petitions/erhalt-der-notfallversorgung-und-des-herzkatheters-am-krankenhaus-mainburg>